

07.06.05 40



Bewegten trotz des Regenwetters die Herzen und Seelen der 200 Gäste beim Freiluftkonzert an der Kreuzkapelle: der Gospelchor „Voices unlimited“ aus Everswinkel.

Die Sonne ging innen auf

Mieses Wetter bei Gospelkonzert / Zuschauer dennoch begeistert / Erlös für Kreuzkapelle

mari Olpe. Es war jammerschade: Da kam ein begnadeter Gospelchor zum Freiluftkonzert auf den idyllischen Platz bei der Kreuzkapelle und es regnete wie aus Kübeln. Trotzdem kamen etwa 200 Besucher, um das originäre Gefühl der schwarzen Musik zu erleben. Und für die hatte sich das nasskalte Verweilen mehr als gelohnt.

Vom Regen lassen wir uns unsere gute Laune nicht verderben und wir haben es fast immer geschafft, den Himmel aufbrechen zu lassen“, munterte der musikalische Leiter Michael Wiehagen das Publikum auf und lud zu einer Gospelparty ein. „Wer es schafft, ruhig stehen zu bleiben, der hat eine Schlaftablette genommen“, behauptete er. Und das war nicht aus der Luft gegriffen. Als der Chor mit seinen rhythmischen, kraftvollen und fröhlichen Songs los legte, waren die Gäste schnell angesteckt. Da störten selbst die Regenschirme nicht mehr. Die Menschen begannen zu swingen, zu klatschen und mitzusingen.

Die vorgebrachten Gospels und Spirituals, ob traditionell oder modern, ob rockig, soulig oder im Blues-Rhythmus, vermittelten Hoffnung, Leidenschaft,

Leben. Sie bewegten Herz und Seele. Bei Songs wie „Down to the river to pray“, „Nobody knows“, „Oh Freedom“, „Imagine“ oder „Oh happy day“ ging die Sonne auf. Wenn auch nur innerlich. Wie ausgeprägt die Stimme eines jeden Einzelnen ist, bewiesen zahlreiche Sänger und Sängerinnen beim Vorsingen. Selbst das Publikum wurde gesänglich mit eingebunden. Beim Song „Go down Moses“ bedurfte es keiner Aufforderung. Da wippten und schnippten die Zuschauer wie von selbst mit und sangen „Let my peoples go“. Mit seiner ansteckenden Fröhlichkeit schaffte es Michael Wiehagen auch, das Publikum zum Background-Singen bei „Joshua“ zu bewegen.

Es war ein beeindruckendes Programm, was „Voices unlimited“ bot. Und es passierte zum Ende des Konzerts, was Michael Wiehagen bei der Begrüßung verkündete. Die Regenwolken zogen von dannen. „Wir haben etwa 40 Titel im Repertoire und entscheiden nach Stimmung, was wir singen“, sagte Martin Kießes“ agierte. In Olpe war die Stimmung bestens, die ausgewählten Titel passten prima und es gab jede Menge Zugaben..

Trotz der durchnässten Kleidung wollten die Besucher immer mehr hören. Der Chor aus Everswinkel, der etwa 15 bis 20 Auftritte im Jahr hat, entstand vor zehn Jahren nach einem Gospel-Workshop und hat sich als Chorgemeinschaft der Kolpingsfamilien fest etabliert. Der Kontakt zu Olpe entstand durch ein Probenwochenende, das der Chor in der Kolping-Familienferienstätte verbrachte. Das griffen der Freundeskreis der Kreuzkapelle und das Kulturamt der Stadt Olpe auf. Eine schöne Idee, die weit mehr Zuschauer verdient hätte, die auch sicher bei besserem Wetter gekommen wären.

Dennoch kamen mehr als 300 € für die Kreuzkapelle zusammen, die noch durch den Würstchen- und Getränkeverkauf aufgewertet werden. Den Erlös setzt der Freundeskreis Kreuzkapelle für die Anschaffung des elektrischen Glockengeläuts ein, das beim Kapellenfest am 21. und 22. August eingeweiht wird. Der Kreis besteht seit fünf Jahren, hat aber schon So wurden eine neue Orgel angeschafft und die Innen- und Außenbeleuchtung erneuert.